

Information der betroffenen Personen

Verantwortlicher:

Stadt Bassum, Alte Poststraße 10, 27211 Bassum (Deutschland)

04241 / 84-0, info@stadt.bassum.de, <http://www.bassum.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister Christian Porsch, E-Mail: bgm@stadt.bassum.de

Datenschutzbeauftragter:

Marc Friedrich, Tel: 04271 / 1000-201, E-Mail: friedrich@krk-computersysteme.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Planung, Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen

1. Entwürfe und ständige Aktualisierung von Info-Broschüren und Anzeigen der Stadt Bassum in allgem. Printmedien (Broschüren, Zeitungen etc.)
2. Meldungen und Aktualisierung kulturell relevanter Einträge auf den Internetseiten der Stadt Bassum und kultureller Verbände und Vereine
3. Zusammenarbeit /Organisation mit diversen Arbeitsgruppen, Vereinen (Sitzungen, Gemeinschaftsveranstaltungen, Flyer) daraus folgt
4. Organisation von verschiedenen städtischen Veranstaltungen
5. Anordnung von Rechnungen innerhalb des Sachgebietes

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Verbesserung der Außendarstellung für den Bereich Kultur, Erstellung von Informationen).

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Kommunikationsteilnehmer, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Öffentlichkeit, Verbände)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:**Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Speicherung erfolgt mindestens ein Jahr. Max. 10 Jahre bei Vertragsdaten

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Veranstaltung möglich

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.